

: DIGITALER KONGRESS

49. dbl-Kongress 2021

Das dbl-Kongressprogramm kommt zu Ihnen nach Hause!

Der 49. dbl-Kongress mit seinem vielfältigen Programm rückt näher. Er findet am **4. und 5. Juni 2021** erstmals **online** statt. Freuen Sie sich auf zwei Tage mit vielseitigen und spannenden Veranstaltungen aus dem Bereich der Logopädie. Wie hat es mal eine ehemalige dbl-Präsidentin formuliert: „Der dbl-Kongress ist das Silvester der Logopädie!“ Und so sieht das Kongressprogramm auch aus: **bunt, laut, fröhlich und der Beginn von etwas Neuem.**

Die Vorträge der themenspezifischen Symposien und Vortragsblöcke werden zum größten Teil in Form eines vorab von den ReferentInnen aufgenommenen Videos präsentiert. Die Workshops, die Keynote, die Preisverleihungen, die interaktiven Formate und die Diskussions- und Fragerunden am Ende eines jeden Symposiums und Vortragsblockes werden jeweils in Form einer Live-Session stattfinden.

Wenn Sie sich schon angemeldet haben, werden Sie **Ende Mai** von Conventus, unserem digitalen Kongressanbieter, einen **Zugang für die Zusammenstellung Ihres persönlichen digitalen Kongressprogramms** erhalten. Somit können Sie sich schon eine Woche vor Kongressbeginn eine eigene Favoritenliste der Kongressprogramm-inhalte erstellen.

Schwerpunktthema

In diesem Jahr bilden die **Neurologischen Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen** sowie die **Dysphagie** das Schwerpunktthema.

Das Symposium „Intensive Aphasietherapie“ sowie ein Vortragsblock zu „Aphasie und Partizipation“ stehen im Zentrum des Kongressprogramms. Sie werden eingereicht von den Vortragsblöcken zu den Themen Dysarthrie und Demenz. Wie auch auf unserem letzten Kongress im Jahr 2019 haben wir den Fachbereich Dysphagie wieder mit in das Programm in Form des Vortragsblockes mit dem Thema „Dysphagie – spezielle Fragestellungen“ aufgenommen.

Da die Logopädie eine weit gefächerte inhaltliche Landschaft darstellt, finden Sie im Programm Vortragsblöcke zu den Stimmstörungen, den Redeflussstörungen sowie zu den Hörstörungen. Letzterer wird inhaltlich erweitert durch die Vorträge der diesjährigen Preisträgerinnen des Nachwuchspreises, die ihre Forschungsergebnisse zur CI-Nachsorge präsentieren werden.

Symposien

Das Symposium „Professionelle Beziehungsgestaltung – viel mehr als nur nett“ fokussiert ein störungsbildübergreifendes Thema und verdeutlicht die Vielfalt dieses Themengebiets.

Ein weiteres Symposium widmet sich einem sehr aktuellen Thema: der Digitalisierung. Sowohl die Videotherapie als auch der Tablet-Einsatz in der Logopädie werden hier vertiefend betrachtet und diskutiert.

Posterpräsentationen

Neben den bereits aus den letzten Jahren bekannten digitalen Posterpräsentationen wird es in diesem Jahr zusätzlich die Möglichkeit eines Selbststudiums der fachlichen Poster geben. Hierfür können Sie sich die Kurzvorträge zu den jeweiligen Postern und auch die Poster selbst erneut anschauen. Die Poster sind in Kategorien eingeteilt. Im ersten Teil der digitalen Posterpräsentationen, deren Format den Titel „Spotlight – Logopädie Kompakt“ trägt, werden Themen aus dem Bereich der Dysphagie, Aphasie und Neuropsychiatrie vorgestellt. Im zweiten Teil finden Sie Poster aus den Fachgebieten der Kindersprache, Stimme und Hörstörungen.

Berufspolitische Veranstaltungen

Neben den fachlichen Vorträgen können Sie sich auch über aktuelle berufspolitische Themen informieren: Die Novellierung des Berufsgesetzes und die Vollakademisierung sind ein Thema, das uns schon lange begleitet. Die Themen Blankoverordnung & Direktzugang prägen die gegenwärtigen Verhandlungen mit dem GKV-Spitzenverband. Die Eingruppierung der angestellten LogopädInnen in den Tarifvertrag wird in Zukunft auch die Vergütungsverhandlungen der Heilmittelerbringer tangieren. Zu diesen Aspekten erwarten Sie insgesamt drei berufspolitische Veranstaltungen. Am Freitag finden Sie dazu im dbl-Kongressprogramm die Vorträge „Berufsgesetz:



49. dbl-Kongress
4.-5. Juni 2021 | digital

Quo vadis?“ und „Auf dem Weg in die Zukunft: Nächster Halt „Blankoverordnung“ und am Samstag eine Präsentation zu „TVöD und TV-L - richtig lesen und verstehen“.

Kongresstickets

Über die dbl-Website können Sie Karten für den digitalen Kongress und für die Workshops erwerben. Workshop-tickets können nur in Kombination mit einem Kongressticket gekauft werden. Nach Zahlungseingang erhalten Sie Ende Mai Ihre Zugangsdaten zur digitalen Zusammenstellung Ihres persönlichen Kongressprogramms. Den Zugang zur digitalen Kongressplattform und allen Inhalten erhalten Sie am 3. Juni 2021.

Im Kongressticketpreis enthalten ist auch der Zugriff auf einen On-Demand-Bereich. Hier finden Sie, bis zu 14 Tage nach Kongressende, die aufgezeichneten Videovorträge der ReferentInnen, die der digitalen Bereitstellung zugestimmt haben.

Bitte beachten Sie: Die Videos werden hier nicht zum Download angeboten, sondern nur als Stream. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier:

↳ <https://t1p.de/kongress21>

Fortbildungspunkte

Die Vergabe von Fortbildungspunkten für Online-Kongresse und -Seminare erfolgt auf der Grundlage der Anlage 4 Fortbildung zum Vertrag nach § 125 Abs. 1 SGB V über die Versorgung mit logopädischen Leistungen und deren Vergütung vom 15.3.2021. Der Vertrag einschließlich seiner Anlagen wurde mit Wirkung ab dem 16.3.2021 durch die Schiedsstelle nach § 125 Abs. 6 SGB V festgesetzt.

Für die Teilnahme am dbl-Kongress erhalten Sie pauschal **6 Fortbildungspunkte** (3 Fortbildungspunkte pro Kongresstag). Die Workshops, die innerhalb des Kongresses stattfinden, können extra mit **einem Fortbildungspunkt** pro Workshop bepunktet werden.

Evaluation

Ihre Meinung, Verbesserungsvorschläge und Erfahrungen hinsichtlich des ersten digitalen dbl-Kongresses interessieren uns sehr. Über einen Online- Fragebogen, der Ihnen auf der Kongressplattform bereitgestellt wird, können Sie uns Ihre Eindrücke mitteilen, auch noch bis 14 Tage nach Kongressende.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem ersten digitalen dbl-Kongress begrüßen zu dürfen und darauf, diesen mit Ihnen gemeinsam zu einer einmaligen virtuellen Veranstaltung zu machen!

Antje Krüger (kommissarische Vizepräsidentin)
Sinah Fröhlinger (dbl-Geschäftsstelle, Leitung Kongress- und Eventmanagement)
AG Kongress

Samstag, 5. Juni 2021

Spotlights – Logopädie kompakt

Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date

11.00 bis 12.30 Uhr | Neurologie | Vortragsraum 3

Irene Schirmacher, Frank Ostermann	Dysphagie	Dysphagie im ambulanten logopädischen Setting – eine Bestandsaufnahme
Johanna Becker	Dysphagie	Prädiktoren der neurogenen Dysphagie nach mechanischer Extraktion bei ischämischen Schlaganfall
Julia Hirschwald	Dysphagie	Skill Training mit Biofeedback für Menschen mit Parkinson und Dysphagie: Protokoll für eine Pilotstudie während COVID-19
Michelle Förster, Dr. Ilona Rubi-Fessen	Aphasie	Effekte der Melodischen Intonationstherapie auf linguistische und kommunikative Fähigkeiten bei Aphasie und Sprechapraxie – Analyse eines Einzelfalles
Maxi Sasso-Sant	Aphasie	Teilhabe in der Aphasietherapie fördern – ein digitales Spielekonzept
Rebecca von der Ley	Aphasie	Digitale Aphasietherapie – Potenziale und Hemmnisse
Lucia Bartels	Aphasie	Transfer im Fokus: Benenntherapie bei Aphasie auf ansteigenden sprachlichen Ebenen
Judith Baltés	Aphasie / Neuropsychiatrie	Therapie des Wortabrufs bei primär progressiver Aphasie – Ein multimodales, cuebasiertes Benenntraining
Anna-Maria Strinzel	Neuropsychiatrie	Evaluation der Leseleistungen und des Lesesinnverständnisses bei Alzheimer-Demenz
Lydia Riedl	Neuropsychiatrie	Kommunikationsstörungen bei Schizophrenie und ihre neuronalen Korrelate – Implikationen für eine multimodale Interventionsstudie

13.30 bis 15.00 Uhr | Kindersprache, Stimme, Hörstörungen | Vortragsraum 1

Magdalena Brudnicki	Kindersprache	Früherkennung von Lese-Rechtschreibstörungen
Dimitri Vogel	Kindersprache	Entwicklung einer konsensbasierten Therapieempfehlung für die Padovan-Methode® in der Neurorehabilitation
Anne Hüsgen	Kindersprache	Das Profil narrativer Fähigkeiten bei Schulkindern
Rachel Bamberger, Jule Hofacker	Kindersprache	Therapie der Erzählfähigkeit – Gemeinsam üben Geschichten zu erzählen: eine Evaluationsstudie
Stephanie Göller	Kindersprache	Optimale Therapie bei Sprachentwicklungsstörung
Laura Püschel	Kindersprache	Genuserwerb im Deutschen bei sukzessiv bilingualen Kindern
Rieke Schlüter, Maraike Krebs	Kindersprache	Pilotstudie zur Messung der Qualität der therapeutischen Beziehung in der Kindersprachtherapie
Maria Matteschk	Stimme	Jitter und Shimmer von gehaltenen Tönen bei Gesangsstudierenden
Sarah Breusch	Hörstörungen	Musiktherapeutische Maßnahmen zur Hör- und Sprachförderung von Kindern mit CI – eine Fragebogenstudie mit deutschen Kliniken und CI-Zentren
Dr. Uta Lürßen, Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt	Hörstörungen	Veränderung der Lebenszufriedenheit nach Cochlea-Implantation im Erwachsenenalter

Aussteller werden

Sie möchten als Aussteller am 49. dbl-Jahreskongress 2021 teilnehmen und Ihre neuen Produkte präsentieren oder als Autorin auf sich aufmerksam machen?

KONTAKT

Roberto Kessler / KUKM
+49 3643 2468 124
roberto.kessler@kukm.de

Kongressgebühren 2021

	Regulärer Preis 16. April - 3. Juni	Tageskasse 4. - 5. Juni
Kongresskarte für zwei Tage Fr. & Sa. (6 Fortbildungspunkte, s. Text „Fortbildungspunkte“)		
dbl-Mitglieder	290,00 €	300,00 €
dbl-Studierende	130,00 €	140,00 €
Nicht-Mitglieder	420,00 €	430,00 €
Workshop (1 Fortbildungspunkt pro Workshop, s. Text „Fortbildungspunkte“)		
dbl-Mitglieder	25,00 €	
Nicht-Mitglieder	45,00 €	

Die Online-Anmeldung müssen alle Teilnehmenden für sich selbst vornehmen und die Kongressgebühr separat bezahlen. Bitte beachten Sie: Die Mitgliedschaft im dbl e. V. ist personenbezogen, d.h. die ermäßigten dbl-Preise gelten nur für das jeweils teilnehmende Mitglied.



Logopädie abroad – Internationaler StudiCampus

Der StudiCampus wird dieses Jahr in unserem Kongressbeitrag mit dem Thema „Internationalität“ ein-drucksvoll zusammengeführt. Denn die digitale Umsetzung des Kongresses ermöglicht es, erdumfas-sende Einblicke in die Logopädie zu erhalten. Internationale Studierende der „Speech and Language Therapy“ werden uns daher in Kurzbeiträgen über die Art des Studierens in ihrem jeweiligen Land berichten. Dazu gehören unter anderem die verschiede-nen Voraussetzungen zur Berufsausübung in den jeweiligen Ländern, störungsspezifische Unterschiede sowie Einblicke in das jeweilige Studierendenleben.

Wir freuen uns darauf, euch am **Freitag den 4. Juni 2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr** einen Einblick in die globale Vielfalt logopädischer Studienabläufe zu geben und den Weg zur Sprachtherapie in verschiedenen Ländern genauer zu beleuchten. Das Programm wird auf Englisch präsentiert. Ein digitales Get-Together ist in Planung.

Eure BSV

dbl-Kongressprogramm 2021 | Freitag, 4. Juni 2021

	Vortragsraum 1	Vortragsraum 2	Vortragsraum 3	Vortragsraum 4	Vortragsraum 5
10.00 – 11.30	Kongresseröffnung und Vergabe des Nachwuchs- und Luise-Springer-Forschungspreises 2020 & des Nachwuchspreises 2021 Antje Krüger, Dagmar Karrasch Keynote Sehen, was wir hören – Stimmphysiologie sichtbar gemacht Prof. Dr. Bernhard Richter				
11.30 – 11.45	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
11.45 – 13.15	WORKSHOP 1 Anna Merkel Gruppentherapie mit stotternden Kindern. Therapiebausteine mit Fokus auf die Relevanz der Elternarbeit am Beispiel der Kasseler Stottertherapie	WORKSHOP 2 Falko Dittmann Der Heidelberger Elternworkshop – Sprachverständnis: Eine neue eltern-zentrierte Intervention bei Kindern mit Sprachverständnisstörung	WORKSHOP 3 Lena Spitzer Verbesserte Gesprächsfähigkeit bei Aphasie durch eine Therapie der Umstellungsfähigkeit	WORKSHOP 4 Stefanie Walter Notwendigkeit und Chancen der Logopädie bei Laryngektomie in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe	WORKSHOP 5 Dr. Carina Lüke KEMUKS – Konzeptioneller Einbezug von Methoden der Unterstützten Kommunikation in die Sprachtherapie
13.15 – 14.00	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
14.00 – 15.30	VORTRAGSBLOCK Redeflussstörungen Moderation: Claudia Walther Georg Thum Stärker als Stottern. Therapieziele und -entscheidungen in der methodenkombinierten Stottertherapie Birte Wiele Langzeitevaluation von psychosozialer Belastung und Stottertherapie nach einer intensiven Stottertherapie Emilia Rudolf Stottertherapie digitalisiert – Erfahrungen und Wirksamkeit einer reinen Onlinetherapie in der Gruppe für stotternde Jugendliche und Erwachsene im Vergleich zur Präsenztherapie	SYMPOSIUM Beziehung: Professionelle Beziehungsgestaltung – viel mehr als nur nett! Moderation: Julia Göldner, Hilke Hansen, Christina Toepffer-Huttel, Franziska Zimmermann PD Dr. Katja Subellok, Prof. em. Dr. Nitzka Katz-Bernstein Erst Beziehungsgestaltung, dann Sprachtherapie? Dialog über ein gemeinsames Anliegen in der Kindersprachtherapie Vera Wanetschka Kann Beziehungsgestaltung gelernt werden? Sequenzen aus der logopädischen Ausbildung Verena Nerz Autopilot oder hypothesengesteuert? – Beziehungsgestaltung in der Kindersprachtherapie aus transaktionsanalytischer Sicht Winfried Embach Nah dran! – Eine Falldarstellung zur personenzentrierten Gesprächsführung in der Dysphagietherapie	VORTRAGSBLOCK Update Diagnostik Moderation: Prof. Dr. Ruth Nobis-Bosch PD Dr. Stefanie Bruehl Das sprachsystematische Aphasiescreening SAPS Dr. Katharina Hogrefe Der Nonverbale Semantiktest (NVST) – Erfassung semantischer Verarbeitungsleistungen bei Personen mit Aphasie Dr. Ulrike Frank Internationale Standardisierung des „Test of Masticating and Swallowing Solids in Children (TOMASS-C)“	VORTRAGSBLOCK Dysarthrie Moderation: Silke Winkler Dr. Theresa Schölderle Die Entwicklung sprechmotorischer Funktionen im Kindesalter – Normdaten für auditive neurophonetische Parameter Elisabeth Haas Dysarthrien bei Kindern – Störungsprofile und Entwicklungsverläufe Katharina Lehner Telediagnostische Messung der kommunikativen Einschränkung bei Dysarthrie mit KommPaS	BERUFSPOLITIK Berufsgesetz: Quo Vadis? Antje Krüger, Dietlinde Schrey-Dern, Azzisa Pula-Keuneke
15.30 – 16.00	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
16.00 – 17.30	INTERAKTIVES FORUM Forschung & Lehre Moderation: Prof. Dr. Juliane Leinweber Prof. Dr. Jürgen Kohler, Prof. Dr. Anja Starke, Prof. Dr. Anke Kohnmäscher Einzelfallstudien in der Evidenzbasierung für die Logopädie	Pause 16.10 – 16.30 Uhr Vier moderierte Kleingruppen: Beziehung wirkt?! Gruppe 1: Kindersprachtherapie (Diskussion zu Vortrag 1) Gruppe 2: Ausbildung (Diskussion zu Vortrag 2) Gruppe 3: Kindersprachtherapie (Diskussion zu Vortrag 3) Gruppe 4: Dysphagie (Diskussion zu Vortrag 4) Zusammenfassung & Ausblick	VORTRAGSBLOCK Update Therapie Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Meffert Dr. Ingrid Aichert Update Sprechapraxietherapie – Leitlinien und evidenzbasiertes Arbeiten Prof. Dr. Stefanie Duchac Update Dysphagie – Aktuelle Erkenntnisse aus Diagnostik und Therapie Prof. Dr. Susanne Vogt Die Debatte über die Terminologie und Definition von Sprachentwicklungsstörungen – ein Zwischenstand	INTERAKTIVES FORUM Logopädie abroad – Internationaler StudiCampus Bundesstudierendenvertretung (BSV): Nathalie Frey, Madeleine Gausepohl, Lena Jacobs, Vanessa Rehlfisch, Jana Seidel, Bianca Werner und internationale Studierendenvertretungen Vortrag wird auf Englisch gehalten	BERUFSPOLITIK Auf dem Weg in die Zukunft: Nächster Halt „Blankverordnung“ Frauke Kern, Antje Krüger, Stephan Olbrich, Philipp Wenzel, Silvia Gosewinkel, Liesa Kröger

dbi-Kongressprogramm 2021 | Samstag, 5. Juni 2021

	Vortragsraum 1	Vortragsraum 2	Vortragsraum 3	Vortragsraum 4	Vortragsraum 5
9.00 – 10.30	WORKSHOP 6 Beatrice Rathey-Pötzke, Eva Kösters Eine starke Stimme: Aufrichtung und myofasziale Ketten	WORKSHOP 7 Prof. Dr. Stefanie Duchac Wissenschaftliches Arbeiten – Forschung verstehen im logopädischen Alltag	WORKSHOP 8 Dr. Katharina Hogrefe Ressourcenorientierte Diagnostik bei Aphasie und Demenz mit dem Nonverbalen Semantiktest (NVST)	WORKSHOP 9 Prof. Wolfgang Braun, Prof. Dr. Jürgen Kohler Digitale Transformation in der Stottererkennung und Stottertherapienachsorge	WORKSHOP 10 Prof. Dr. Ulla Beushausen Kopf-Hals-Tumor-Patienten Fällt leider aus!
10.30 – 11.00	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
11.00 – 12.30	VORTRAGSBLOCK Stimme Moderation: Vera Wanetschka Christina Fielder Schluss mit dem Methoden-Dschungel! Prinzipien der Stimmtherapie Anne Meurer Spasmodische Dysphonie aus der Sicht der Patienten: Erfahrungen mit Botox, Parkopan und fasziärer Stimm- und Atemtherapie Michael Helbing Der Griff an den Hals – wenn die Stimme weg bleibt / Vocal Cord Dysfunction – Erkennen, Verstehen und Therapieren	VORTRAGSBLOCK Leitlinien konkret Leitlinien in der logopädischen Praxis: Verbindlichkeit, Anwendungsbeispiele, Grenzen Moderation: Prof. Dr. Thomas Günther Dr. Meike Brockmann-Bauser Die Relevanz von LL für die logopädische Arbeit Saskia Sickert LL als Orientierung für logopädisches Arbeiten am Bsp. der S3-LL Demenz Dr. Ingrid Aichert Wenn LL an ihre Grenzen stoßen – lösungsorientierter Umgang mit unzureichenden Studienlagen am Beispiel Sprechapraxie-Therapie	SPOTLIGHTS – LOGOPÄDIE KOMPAKT Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date Bereich Neurologie Moderation: Prof. Dr. Walter Huber, Prof. Dr. Anette Fox-Boyer	SYMPOSIUM Moderation: Dagmar Karrasch Digitalisierung: Videotherapie Jun.-Prof. Dr. Christoph Dockweiler Vielfalt des Digitalen: Technologische und soziale Konvergenzen sowie sich hieraus ergebende Herausforderungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen Prof. Dr. Annette Baumgärtner Teletherapie in Schleswig-Holstein: Ergebnisse einer Online-Befragung Prof. Dr. Ulla Beushausen Wie wirksam ist Videotherapie bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen? Ergebnisse der Studien Tele-Voice und PaZu-Video. Maria Barthel Videotherapie: therapeutische Entscheidungen treffen – Evidenzbasierung sichern	BERUFSPOLITIK TVÖD und TV-L – richtig lesen und verstehen Heidemarie Büchner
12.30 – 13.30	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
13.30 – 15.00	SPOTLIGHTS – LOGOPÄDIE KOMPAKT Digitale Posterpräsentationen: In 90 Minuten up to date Bereich Kindersprache, Stimme und Hörstörungen Moderation: Prof. Dr. Walter Huber, Prof. Dr. Anette Fox-Boyer	VORTRAGSBLOCK Dysphagie – spezielle Fragestellungen Moderation: Prof. Dr. Stefanie Duchac Ricki Nusser-Müller-Busch Wie weg von der Trachealkanüle bei Dysphagie? Die Therapie des Facio-Oralen Trakts: Two in one Miriam van Beek Pretreatment Assessment und Prähabilitation bei KHT – ein Spezialsprechstunden-Modell Beate Schumann-Werner Dysphagie bei der Huntington-Erkrankung – Stand der Forschung und Erkenntnisse aus der Praxis	VORTRAGSBLOCK Aphasie und Partizipation Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Meffert Prof. Dr. Barbara Schneider Das A-FROM-Modell und seine Implikationen für die Aphasie-Diagnostik und -Therapie in Deutschland Dr. Anja Wunderlich Kommunikative Teilhabe von Menschen mit sprachlichen Beeinträchtigungen in Behördenkontexten aus der Sicht von Betroffenen und MitarbeiterInnen Frank Ostermann Arbeit und Aphasie: Aspekte für die ambulante Logopädie	SYMPOSIUM Digitalisierung: Tablet-Einsatz in der Logopädie Moderation: Prof. Dr. Juliane Leinweber Dr. Vera Oelze Das Leipziger Sprach-Instrumentarium Jugend (LSI.J): Eine Tablet-basierte Sprachdiagnostik für Jugendliche Christina Haupt Apps für Sprachtherapie und häusliches Üben mit Kindern – Gesichtspunkte von Logopädie und Medienpädagogik Prof. Dr. Norina Lauer, Prof. Dr. Sabine Corsten Partizipative Forschung zur digitalen Inklusion – Tablet-gestützte Biographiearbeit in Senioreneinrichtungen	VORTRAGSBLOCK Die logopädische Expertise in der Sprachförderung: aktuelle Projekte mit dbi-Beteiligung Moderation: Sonja Utikal Sabine Bonewitz, Viktoria Grundmann Stiftung Lesen: „Lesestart 1-2-3“ Dr. Stephan Kühmann Haus der kleinen Forscher: Poster-Projekt „Grundprinzipien guter Lernbegleitung“ (MINT & Sprache)
15.00 – 15.30	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
15.30 – 17.00	VORTRAGSBLOCK Hörstörungen Moderation: Angela Marchewka Prof. Dr. Bianka Wachtlin Das KAWA-Modell: Vorstellung und Beschreibung des Modells bei PatientInnen mit Hörschädigungen – ein Instrument für die Sprachtherapie? Benjamin Tschuschke, Laura Tuschen THERESIAH – Digitales Therapiesystem für hochgradig Hörgeschädigte Dr. Angelika Illg Kognitive Leistungen von normal- und schwerhörigen Älteren vor und nach einem Cochlea-Implantat Christin Müller Das Entwicklungsalbum. Erstellung eines Instruments zur Erweiterung interdisziplinärer Kommunikation bei Kindern mit CI	SYMPOSIUM Kindliche Dysphagie und Fütterstörungen Moderation: Silke Winkler Dr. Nicole Hübl Prospektive Studie zur Auswirkung der erhöhten Seitenlage auf die Atem-Saug- und Schluckkoordination beim Füttern von Frühgeborenen – erste Ergebnisse Dr. Markus Wilken Behandlung von Fütterstörungen & Sondendependenz Dr. Chetana Aswathanarayana, Susan Wagner Frühkindliche Fütterstörungen – das Darmstädter PÄDY Konzept	SYMPOSIUM Intensive Aphasiotherapie Moderation: Prof. Dr. Ruth Nobis-Bosch Prof. Dr. Tanja Grewe Intensive Sprachtherapie am Beispiel des Therapiemanuals ESKOPA-TM: Evidenzbasierte sprachsystematische & kommunikativ-pragmatische Aphasiotherapie Prof. Annette Baumgärtner Intensive Aphasiotherapie: Dynamik sprachlicher Verbesserungen bei allen 156 Teilnehmenden der Versorgungsstudie FCET2EC Dr. Gabriele Scharf-Mayer Intensive Sprachtherapie in der ambulanten Praxis – inhaltliche Umsetzung mit Beispielen unterschiedlicher Therapieverläufe	SYMPOSIUM Digitalisierung: Lebenslanges Lernen Moderation: Prof. Dr. Juliane Leinweber Dr. Theresa Schölderle Fortbildung digital: Das Online-Lernmodul Kindliche Dysarthrien Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt Der online Logopädie Journal Club: Wie die Implementierung evidenzbasierter Praxis durch mediale Unterstützung gelingen kann Im Gespräch: Wie kommen digitale Innovationen in die Praxis? Moderation: Dagmar Karrasch, Cordula Winterholler, Prof. Dr. Juliane Leinweber mit ReferentInnen	VORTRAGSBLOCK Moderation: Azzisa Pula-Keuneke Vorträge der PreisträgerInnen des Nachwuchswachstumspreises und Luise-Springer-Forschungspreises 2020 Nachwuchswachstumspreis Julia Kornmayer Erhebung der Sprechgeschwindigkeit von Vorschulkindern Luise-Springer-Forschungspreis Dennis Thorndahl Unterstützte Kommunikation (UK): Ergebnisse einer Fragebogenerhebung unter TherapeutInnen zur Umsetzung von UK in der Logopädie/Sprachtherapie Hannah Hensen Stille Pausen in der Spontansprache – Reliabilität in unterschiedlichen Erhebungsmethoden und Zusammenhänge mit exekutiven Funktionen
17.00 – 17.15	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
17.15 – 18.15	VORTRAGSBLOCK Demenz Moderation: Inga Lange Saskia Sickert Möglichkeiten der logopädischen Intervention von Sprach- und Kommunikationsstörungen bei Menschen mit Demenz Prof. Dr. Stefan Heim Informationen zu Logopädie und Demenz des überregionalen Arbeitskreises Demenz	SYMPOSIUM Kindliche Dysphagie und Fütterstörungen Moderation: Silke Winkler Nicolin Bähre Tracheotomierte und beatmete Säuglinge und Kinder in der ambulanten therapeutischen Versorgung – Ressourcen und Herausforderungen Podiumsdiskussion mit allen Vortragenden	SYMPOSIUM Intensive Aphasiotherapie Moderation: Prof. Dr. Ruth Nobis-Bosch Dr. Gabriele Scharf-Mayer Intensive Sprachtherapie in der ambulanten Praxis – logistisch-organisatorische Umsetzung Podiumsdiskussion mit allen Vortragenden	VORTRAGSBLOCK Lehre Moderation: Denise Gajda Katharina Hofmann Kompetenzförderliche Faktoren in der praktischen logopädischen Ausbildung Wibke Hollweg, Katrin Menkhoff Interprofessionelles Lernen in digitalen Lehr- und Lernformaten aus Lehrenden- und Studierendenperspektive	VORTRAGSBLOCK Moderation: Azzisa Pula-Keuneke Vorträge der Preisträgerinnen des Nachwuchswachstumspreises 2021 Myriam Funk Evaluation eines live voice Screenings für die CI-Nachsorge unter besonderer Berücksichtigung der Itemanalyse – Quer- und längsschnittliche Betrachtung Vera Wolfrum Evaluation eines live voice Screenings für die CI-Nachsorge unter besonderer Berücksichtigung der Itemanalyse – Einsilberverständnis und Hörzufriedenheit
18.15 – 18.30	Pause Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch, Posterstudium oder Networking				
18.30 – 19.00	Verleihung Posterpreis, Stempelrallye-Preisverlosung				